

## UDO-FRIEDRICH SCHUSTER SKYLINE ARCHITEKTEN

Foto: hapi-media



Peter Todorov,  
Herbert Schiff,  
Christian Schuppa,  
Udo-Friedrich Schuster

Die beiden größten laufenden Aufträge von skyline architekten und derzeit 70 Prozent unseres Umsatzes

stammen aus gewonnenen Wettbewerben. Daraus hoffen wir zufriedene Kunden und weitere gute Referenzen für zukünftige, geladene Wettbewerbsverfahren zu gewinnen. Wir konnten weder Auslober noch Jurymitglieder – ein Beweis, dass die Verfahren fair abliefen und wir spannende Projekte realisieren dürfen.

Trotzdem stehen wir den Architekturwettbewerben sehr kritisch gegenüber. Besonders international offene mit hunderten Teilnehmern halten wir, nüchtern betrachtet, für eine ungeheure, selbstausbeuterische Geldvernichtung der Architektenschaft. Keine andere Branche verschenkt dermaßen viel Leistung für so

beschränkte Ertragsmöglichkeiten. Und mehrere Wettbewerbsniederlagen können angesichts der Kosten auch schnell existenzbedrohend werden. Besonders schmerzlich sind aus eigener Erfahrung auch Wettbewerbsiege, die nicht realisiert werden. Dafür gibt es niemals eine Garantie und zumeist auch keine angemessene Entschädigung.

Warum wir dann trotzdem gelegentlich sogar an offenen Wettbewerben teilnahmen? Weil die Aufgaben spannend und verlockend waren, weil wir wissen wollten, wo wir im Vergleich stehen und aus dem wahrscheinlich häufigsten aller Gründe: Weil wir dringend Aufträge benötigten und keine bessere Möglichkeiten sahen, diese zu erhalten.

In geladenen Wettbewerbsverfahren, besonders Generalplanerverfahren, ist der Einsatz noch viel höher als in offenen Wettbewerben, doch der Aufwand steht noch in einer vertretbaren Relation zu einem potenziellen Auftragsgewinn. Zusammen mit gezielter Projektentwicklung scheint das unser zukünftiger Weg zu sein.

Steckbrief

Gegründet 2003, Büro in Wien,  
[www.skyline-architekten.at](http://www.skyline-architekten.at)